

Abschlussworkshop

Modellvorhaben der Raumordnung, Regionale Lebensverhältnisse – Messkonzept zur Bewertung ungleicher Lebensverhältnisse in den Teilräumen Deutschlands

Um ungleiche Lebensverhältnisse in den Teilräumen Deutschlands zu identifizieren, ist ein faires und vermittelbares Messkonzept erforderlich, welches das raumordnerische Leitbild zugrunde legt und multiple regionale Ungleichheiten berücksichtigt. Hierfür hat das BBSR ein „Modellvorhaben der Raumordnung, Regionale Lebensverhältnisse – Messkonzept zur Bewertung ungleicher Lebensverhältnisse in den Teilräumen Deutschlands“ in Auftrag gegeben, welches seit Januar 2019 federführend durch das IAT - Institut Arbeit und Technik der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen gemeinsam mit dem ZEFIR – Zentrum für interdisziplinäre Regionalforschung an der Fakultät für Sozialwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum bearbeitet wurde. Mit Hilfe eines Mixes aus quantitativen und qualitativen Methoden wurde ein Konzept entwickelt, welches zwischen verschiedenen Gebietstypen unterscheidet. Neben der Erhebung objektiver Lebensverhältnisse wurde im Rahmen von qualitativen Analysen in den drei Untersuchungsregionen – dem Landkreis Dithmarschen, der kreisfreien Stadt Gelsenkirchen sowie dem Landkreis Mansfeld-Südharz die subjektive Wahrnehmung erfasst und analysiert. Die Ergebnisse der Arbeiten liegen nun vor. Zur Präsentation und weiteren Diskussion der Ergebnisse laden wir Sie hiermit ganz herzlich ein.



Programmablauf

- 11.00 – 11.10 Uhr** Begrüßung
- 11.10 – 11.25 Uhr** Vorstellungsrunde
- 11.25 – 12.30 Uhr** Präsentation der Ergebnisse
inkl. inhaltlicher Rückfragen und Reflexion durch Regionsvertreter*innen
- 12.30 – 13.30 Uhr** Mittagspause
- 13.30 – 15.00 Uhr** Diskussion an Thementischen

- Tisch 1:** Dimensionen und Indikatoren im Detail:
Gibt es weitere Ergänzungsbedarfe?
- Tisch 2:** Vom Messkonzept zum Monitoring
„gleichwertige Lebensverhältnisse“:
Wie könnte eine Berichterstattung aussehen?
- Tisch 3:** Die subjektive Wahrnehmung
„gleichwertiger Lebensverhältnisse“:
Ob und wie könnten diese Bestandteil eines Monitorings werden?

- 15.00 – 15.15 Uhr** Kaffeepause
- 15.15 – 15.45 Uhr** Ergebnisdiskussion im Plenum
- 15.45 – 16.00 Uhr** Zusammenfassung und Empfehlungen

Wann: 19. Februar 2020

Ort: Wissenschaftspark Gelsenkirchen
Munscheidstr. 14,
45886 Gelsenkirchen

Zeit: 11:00 – 16:00 Uhr

Info: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Bitte melden Sie sich bis zum
07.02.2020 via Email unter
dahlbeck@iat.eu oder
telefonisch unter **0209-1707-331**
an.